

Gymnasium Dornstetten

Riedsteige 9, 72280 Dornstetten, Fon 07443 / 964290, Fax 07443 / 9642920,
Email schulleitung@gymnasium-dornstetten.de , Homepage www.gymnasium-dornstetten.de und www.gydo.de
22. September 2026

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 8

Liebe Eltern,

im Rahmen des schuleigenen Bildungsplans, dem Schulcurriculum unseres Gymnasiums, haben die schulischen Gremien (die Gesamtlehrerkonferenz, der Elternbeirat und die Schulkonferenz) im Rahmen des Fachs „Persönlichkeitsentwicklung“ die Durchführung eines Sozial- bzw. Umweltpraktikums in der Klassenstufe 8 beschlossen. Zielsetzung ist, gemeinschaftsbezogene Interessen und Fähigkeiten außerhalb der Schule zu entdecken, weiterzuentwickeln und zugunsten Dritter einzusetzen. Auch andere Schulen führen Sozial- bzw. Umweltpraktika in dieser oder in anderen Klassenstufen durch.

Für die erfolgreiche Durchführung des Sozial- bzw. Umweltpraktikums Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Das Sozial- bzw. Umweltpraktikum, das für jede Schülerin / jeden Schüler verpflichtend ist, soll in der Woche von **Montag, 26.04. bis Freitag, 30.04.2027** stattfinden

Das Praktikum soll insgesamt mindestens 24 Zeitstunden und pro Tag maximal 8 Stunden (à 60 Minuten) umfassen. Es besteht Versicherungsschutz, da das Praktikum eine schulische Veranstaltung ist.

Die Einrichtung, in der das Sozial- bzw. Umweltpraktikum absolviert wird, ist gebeten, der Schule die Erfüllung des Praktikums schriftlich zu bestätigen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten hierfür ein entsprechendes Formular. Ihr Einverständnis mit dem Praktikumsplatz ist ebenfalls notwendig, außerdem muss die Schule die Stelle genehmigen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich die Einrichtung, in der sie ihr Sozial- bzw. Umweltpraktikum ableisten möchten, möglichst selbst suchen. Zur Berufsvorbereitung wird eine Bewerbermappe erarbeitet: Die Jugendlichen sollen sich bei der Einrichtung schriftlich bewerben (Anschieben und Lebenslauf), falls gewünscht auch persönlich vorstellen und im Gespräch Einzelheiten klären.

Die Schülerin bzw. der Schüler muss das Sozial- bzw. Umweltpraktikum durch einen Bericht von mindestens zwei DIN-A-4 Seiten, der bis Freitag, 14. Mai 2027 abzugeben ist, dokumentieren. Die Ableistung des Sozial- bzw. Umweltpraktikums und die Abgabe des Berichts werden unter „Bemerkung“ im Zeugnis bescheinigt. Der Praktikumsbericht soll den formalen Anforderungen einer GFS entsprechen, die genauen Anforderungen daran werden im Unterricht bekannt gegeben.

Für das Sozial- bzw. Umweltpraktikum sind folgende Einrichtungen und Tätigkeiten denkbar. Die Liste ist sicherlich nicht vollständig:

Einrichtung:	Beispiele für Praktikumsstätigkeiten:
Krankenhaus, Kinderheim, Seniorenheim	Vorlesen, Unterstützung bei Spielen, Begleitung bei Spaziergängen, Besorgungen
Tierheim	Hund ausführen, beim Füttern und der Pflege von Tieren helfen
Eine-Welt-Laden Freudenstadt	Hilfe beim Verkauf von Waren aus Entwicklungsländern
Verein, Kirchengemeinde	Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen, Gottesdiensten, Renovierungen
Tierarzt, Tierklinik	Mithilfe bei der Behandlung und Pflege von Tieren
Krabbelgruppe, Kindergarten	Unterstützung von Eltern und Erzieher/innen beim Malen, Basteln, Singen usw.

Gymnasium Dornstetten

Riedsteige 9, 72280 Dornstetten, Fon 07443 / 964290, Fax 07443 / 9642920,
Email schulleitung@gymnasium-dornstetten.de , Homepage www.gymnasium-dornstetten.de und www.gydo.de
22. September 2026

Sportverein, Freizeiten	Trainertätigkeit, Betreuertätigkeit, Unterstützung der Verantwortlichen bei Fahrten
Diakonieverein, Pflegeverein, Nachbarschaftshilfe	unterstützende Begleitung bei Hausbesuchen, Erledigung von Einkäufen und Besorgungen
Förster, Umweltverbände, Naturschutz- und Umweltzentrum	Hilfe bei Bachputzete, Landschaftspflege, andere Naturschutzarbeiten

Wie ersichtlich, gibt es vielfältige Möglichkeiten, ein Sozial- bzw. Umweltpraktikum durchzuführen.

Nicht vorgesehen ist allerdings, dass die Schülerin / der Schüler dort im gleichen Umfang tätig ist, wo man bereits in der Freizeit mitmacht, z. B. wenn sie / er ein Pferd im Reitstall versorgt. In einem solchen Fall muss im Praktikum deutlich mehr geleistet werden als dies im Alltag der Fall ist.

Wir bitten Sie, **liebe Eltern**, mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn zu besprechen, welche Einrichtung und welche Tätigkeit in Frage kommen.

Sie sollten dabei auch gesundheitliche Gesichtspunkte berücksichtigen. Allergien und gesundheitliche Einschränkungen sind zu beachten (z.B. Tierhaare). Bei bestimmten Tätigkeiten muss ein ausreichender Tetanusschutz bestehen.

Wichtig ist auch die Frage, wie Ihr Kind die Einrichtung erreichen kann. Wenn keine öffentlichen Verkehrsmittel vorhanden sind oder nicht genutzt werden können, ist die Beförderung durch die Eltern sicherzustellen. In jedem Fall sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Sozial- und Umweltpraktikum entstehen (z.B. Foto, Bewerbermappe, Fahrten, Unterkunft, Verpflegung u. a. m.), von den Eltern zu tragen.

Eine Schülerin / ein Schüler, die / der ein Problem während des Sozial- bzw. Umweltpraktikums hat, sollte in jedem Fall auf die Schule zukommen, damit versucht werden kann, dieses schnell zu lösen. Ebenso bitte ich Sie, sich mit der Schule in Verbindung zu setzen, wenn Fragen bestehen bzw. später auftreten.

Im Krankheitsfall besteht sowohl gegenüber der Praktikumsstelle wie auch gegenüber der Schule eine unverzügliche Entschuldigungspflicht.

Ansprechpartnerin auf Seiten der Schule und Verantwortliche für die Durchführung des Sozial- und Umweltpraktikums sind Carmen Dongmann und Judith Witzke. Sie können sie bei Bedarf über die Schule erreichen

(Telefon: 07443 / 964290 oder per E-Mail: carmen.dongmann@gydo.de / judith.witzke@gydo.de oder über die schul.cloud).

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sozial- bzw. Umweltpraktikum.

Herzliche Grüße

Bernd Geiser
Schulleiter

Carmen Dongmann
Betreuende Lehrerin

Judith Witzke
Betreuende Lehrerin